

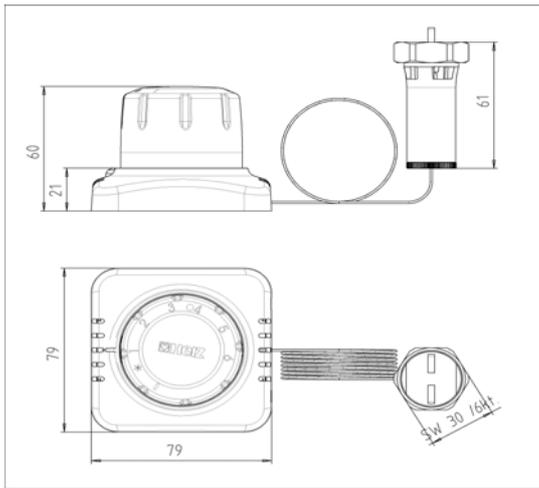
Herz Thermostat

Normblatt für
9340 - 9358

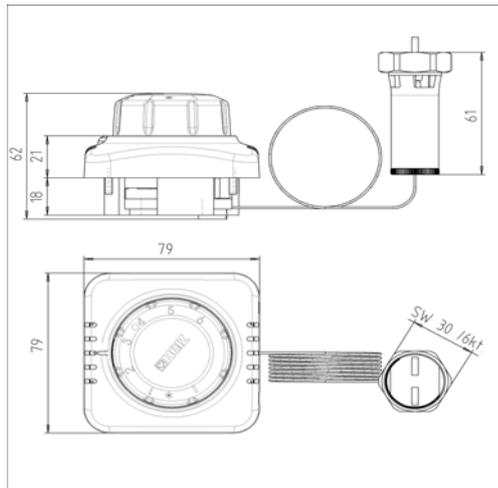
Thermostatköpfe mit Feineinstellung

Ausgabe 1104

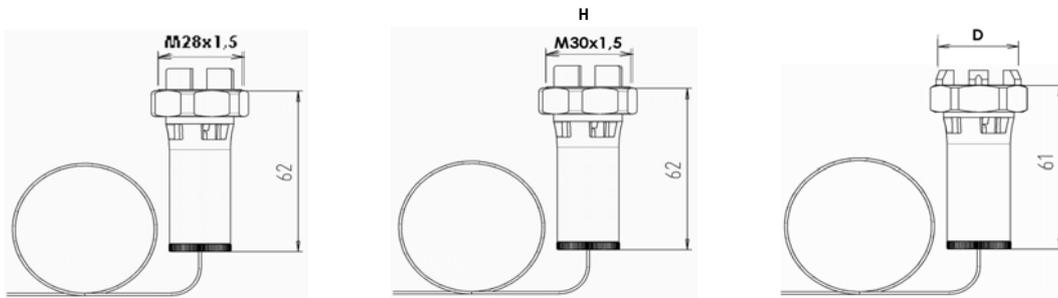
Herz Thermostat mit Feineinstellung



Aufputzmontage
| 9340 xx - | 9348 xx



Unterputzmontage
| 9350 xx - | 9358 xx



HERZ Thermostat mit Feineinstellung zur Aufputzmontage

für HERZ Thermostatventile mit Gewindeanschluss nach Wahl, Thermostat mit Flüssigkeitsfühler (Hydrosensor), Kapillarrohr und Ventilaufsatzstück, Sollwertbereich 6- 28°C, Begrenzung und Blockierung des Sollwertbereiches möglich. Frostsicherung bei ca. 6°C, Kapillarrohrlänge siehe Tabelle.

HERZ Thermostat mit Feineinstellung zur Unterputzmontage

für die Montage in Unterputzdosens geeignet, für HERZ Thermostatventile mit Gewindeanschluss nach Wahl, Thermostat mit Flüssigkeitsfühler (Hydrosensor), Kapillarrohr und Ventilaufsatzstück, Sollwertbereich 6- 28°C, Begrenzung und Blockierung des Sollwertbereiches **nicht** möglich. Frostsicherung bei ca. 6°C, Kapillarrohrlänge siehe Tabelle.

Ausführung

Ausführung	M28x1,5		H M30x1,5		D	
	Aufputz	Unterputz	Aufputz	Unterputz	Aufputz	Unterputz
Kapillarrohr 2m	1 9342 00	1 9352 00	1 9342 98	1 9352 98	1 9342 99	1 9352 99
Kapillarrohr 5m	1 9345 00	1 9355 00	1 9345 98	1 9355 98	1 9345 99	1 9355 99
Kapillarrohr 8m	1 9348 00	1 9358 00	1 9348 98	1 9358 98	1 9348 99	1 9358 99
Kapillarrohr 10m	1 9340 00	1 9350 00	1 9340 98	1 9350 98	1 9340 99	1 9350 99

In den Kapillarrohren befindet sich Ethylacetat das bei Beschädigung austritt und eine Reizung der Atemwege verursacht. Bei Hautkontakt mit Wasser und Seife abwaschen, bei Augenkontakt mit Wasser abwaschen, bei Verschlucken erbrechen herbeiführen. Danach unbedingt ärztliche Behandlung.

CAS-Nr. Bezeichnung: 141-78-6 Ethylacetat

Identifikationsnummer(n): EINECS- Nummer: 205-500-4

Index- Nummer: 607-022-00-5

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R11 Leichtentzündlich

R36 Reizt die Augen

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



Xi Reizend
F Leichtentzündlich

Gefahrenhinweis

Sollwertbereich 0-28°C
 Frostsicherung 6°C

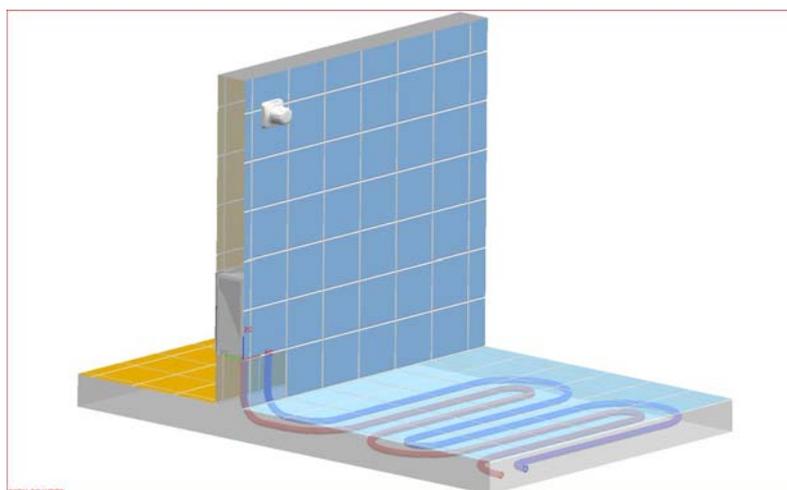
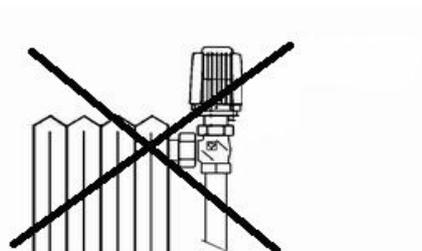
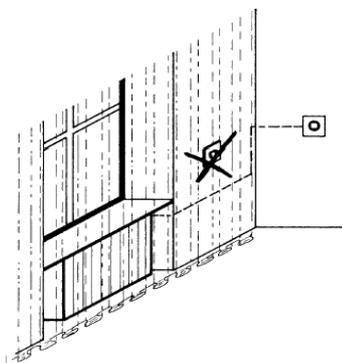
Übertemperatursicherung für Lagerung bis 60°C
 Das System ist im Versandzustand durch eine vorgespannte Feder gegen Übertemperatur bis 60 °C gesichert.

Der Herz-Thermostat ist wartungsfrei

Betriebsdaten

Zur Montage auf allen Ventilen, die für thermostatischen Betrieb eingerichtet sind.
 Der HERZ Thermostat mit Feineinstellung wird verwendet, wenn der Heizkörper durch Verkleidungen nicht zugänglich ist, oder der Thermostatkopf nicht horizontal montiert werden kann.
 Der HERZ Thermostat mit Feineinstellung ist besonders geeignet in Verbindung mit dem HERZ Floor-fix.

Anwendung



Kombination mit HERZ "Floor-fix" 1 8100 10

Artikelnummern, Dimensionen und Lieferform der Herz Ventile sind den jeweiligen Produktnormblättern zu entnehmen.

Der HERZ-Thermostat dient als Fühl- und Regelelement zur Raumtemperaturregelung. Der Fühl- und Einstellteil wird an der Wand in einer zugänglichen und von der Luftzirkulation erreichbaren Position montiert. Die Volumsänderung der Flüssigkeitsfüllung im HERZ-Hydrosensor wird über das Kapillarrohr auf das Balgsystem im Ventilaufsatzstück übertragen, welches das Heizkörperventil betätigt. Das System ist im Versandzustand durch eine vorgespannte Feder gegen Übertemperatur bis 60 °C gesichert.

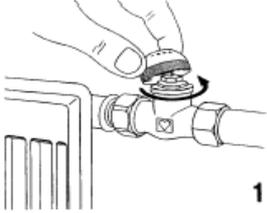
Funktionsweise

Durch Einstellung der Skalenmarkierung zum Anzeigensteg können im Raum ungefähr folgende Temperaturwerte erreicht werden, wobei Abweichungen von einigen Temperaturgraden (K) je nach Einbauart und Anlagenausführung möglich sind.

Einstellmöglichkeiten

Markierung	I	*	1	2	3	●	4	5	6
°C	0	6	10	13	18	20	22	25	28

Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (Werkseinstellung) Skalenmarkierung 6 entspricht ca. 28°C.

<p>Die Komforteinstellung "●" entspricht etwa einer Raumtemperatur von 20°C und stellt ein Optimum von Behaglichkeit, Energieeinsparung und Heizkomfort dar.</p>	<p>Komforteinstellung "●"</p>
<p>Bei Stellung "●" öffnet das Ventil selbsttätig bei ca. 6°C Umgebungstemperatur und verhindert das Einfrieren der Anlage.</p>	<p>Frostsicherung *</p>
<p>Bei Stellung "I" wird das Thermostatventil abgesperrt und die Frostsicherung außer Kraft gesetzt.</p>	<p>Absperrung</p>
<p>Nach Beendigung der Heizperiode Thermostate durch Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn ganz öffnen, um ein Festsetzen von Schmutzpartikeln am Ventilsitz zu vermeiden.</p>	<p>Sommereinstellung</p>
<p>1 6807 Herz TS 90 Montageschlüssel 1 7555 20 Stück Nagelschellen für Kapillarrohrmontage</p>	<p>Zubehör</p>
<p>1. Schraubkappe oder Handantrieb vom Thermostatventil Unterteil abschrauben</p>  <p>2. Ventilaufsatzstück auf das Thermostatventil aufsetzen und Überwurfmutter von Hand anziehen.</p>  <p>3. Überwurfmutter mit dem Montageschlüssel 1 6807 90 SW30 mit Handkraft ca. 1/4 Umdrehung festziehen.</p>  <p>4. Mit beige packtem Befestigungsmaterial das Thermostatelement unter Berücksichtigung der verfügbaren Kapillarrohrlänge so an der Wand montieren, daß der auf der Grundplatte vorhandene Pfeil nach oben zeigt. Je nach Ausführung wird das Thermostatelement auf der Wand oder Unterputzdose montiert.</p>  <p>5. Das Kapillarrohr darf bei der Montage nicht geknickt oder beschädigt werden, weil sonst die Funktion beeinträchtigt wird. Das Rohr darf nicht auf oder knapp neben Heizungsrohren, Heizkörpern oder sonstigen Wärmequellen verlegt werden. Es ist zu beachten, daß der Fühl- und Verstellteil an der Wand nicht durch Vorhänge oder sonstige Verkleidungen abgedeckt ist. Eine Überlänge des Kapillarrohres wird aufgerollt. Wird das Rohr nicht hinter Verkleidungsteilen, Fußleisten oder dergleichen geführt, kann es mittels Nagelschellen (Bestellnummer 1 7555 00) befestigt werden. Unterputzverlegung siehe Punkt 7.</p> <p>6. Abdeckkappe aufsnappen, wobei die Anzeigenase mit dem Pfeil der Grundplatte übereinstimmend nach oben zeigen muß. Funktionsweise durch Drehen des Handrades prüfen.</p> 	<p>Montage</p>

7. Unterputzmontage des Kapillarrohres:
 Der Balg des Ventilaufsatzstückes wird durch ein Rohr (Innendurchmesser 18 mm) gefädelt. Dazu müssen vorher die Kunststoffteile wie folgt abmontiert werden:

- 7.1 Zurückschieben der Überwurfmutter
- 7.2 Abschrauben der Kunststoffmutter
- 7.3 Kunststoffmutter und Überwurfmutter vom Kapillarrohr abnehmen.

Nach dem Einziehvorgang sind die Kunststoffteile wieder lagerichtig, beginnend mit der Überwurfmutter, zu montieren.

Das Ventilaufsatzstück nun wie oben beschrieben auf das Thermostatventil montieren.

7.1



7.2



7.3



Geeignet für

M28x1,5

- HERZ Floor-fix
- Thermostatventil TS-90
- Thermostatventil TS-90-V
- Thermostatventil TS-98-V
- Thermostatventil TS-FV
- Thermostatventil TS-E
- Thermostatventil TS-90-E
- STRÖMAX TS
- Thermostatventil TS-ÜM
- Thermostatventil TS-GB
- Thermostatventil TS-S
- Einschraubventil für Ventilheizkörper mit Aussengewinde M28x1,5

M30x1,5

- TS-90-H
- TS-98-H
- Einschraubadapter für Ventilheizkörper 1 3295 xx
- Einschraubadapter für Ventilheizkörper mit Aussengewinde M30x1,5

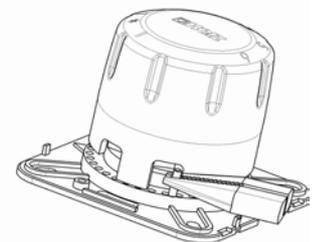
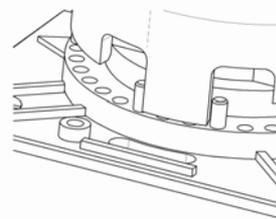
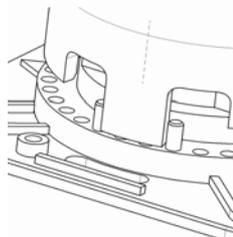
D

Einschraubadapter für Ventilheizkörper mit Schnappbefestigung

Verdeckte Begrenzung oder Blockierung für Aufputz-Ausführung

Auf der Grundplatte befinden sich 2 Stahlstifte mit deren Hilfe der Sollwertbereich begrenzt werden kann. Auch eine Blockierung auf einen bestimmten Sollwert ist möglich
 Vorgangsweise:

- Abziehen der Abdeckplatte
 - Einstellen auf den gewünschten Sollwert
 - Stecken eines Stiftes vor oder nach dem Anschlag des Handrades, je nachdem ob der Sollwert nach unten oder oben begrenzt werden soll.
 - Aufsnappen der Abdeckkappe wie Punkt 5.
- Ist auf einen bestimmten Wert zu blockieren, werden beide Stifte verwendet und direkt vor und hinter den Anschlag des Handrades gesteckt.



Bei der Unterputzausführung ist keine Begrenzung oder Blockierung möglich.